



Zukunftssichere Heizsysteme

# WP-KOMBI 200/80

Pufferspeicher mit Edelstahl-  
Trinkwasserspeicher

## Montage-/Betriebsanleitung

Bitte vor Montagebeginn sorgfältig lesen



## Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitswarnungen.....	3
1.1 Wassereigenschaften .....	4
2. Beschreibung der Anschlüsse.....	5
3. Installationsanweisungen .....	6
3.1 Installation .....	6
3.2 Anschlusschema .....	7
3.3 Standort.....	7
3.4 Ausstattung / Optionen .....	7
4. Entleerung.....	8
5. Wartung.....	9
6. Inbetriebnahme.....	9
7. Technische Daten.....	10
8. Entsorgungshinweise .....	10

Abbildungen und Zeichnungen in dieser Produktinformation dienen lediglich der Information und ersetzen nicht die fachtechnische Planung.

Aufgrund technischer Änderungen, Satz und Druckfehler kann keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit übernommen werden.

## 1. Sicherheitswarnungen

Bitte lesen Sie vor Montagebeginn diese Montageanleitung sorgfältig durch, um Schäden durch unsachgemäße Montage zu vermeiden. Die Montage darf nur von Fachfirmen nach den „Anerkannten Regeln der Technik“ und geltenden Vorschriften und Normen erfolgen. Länderspezifische Vorschriften sind besonders zu beachten. Bei nicht fachgerechter Montage bzw. nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch erlischt die Gewährleistung.

**Folgende Regeln der Technik sind besonders zu berücksichtigen:**

**DIN 1988**

Technische Regeln für die Trinkwasserinstallation\*

**DIN 4751**

Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen

**DIN 4753**

Wasserpumpen und Wasserpumpenanlagen für Trink- und Betriebswasser; Anforderungen, Kennzeichnung, Ausrüstung und Prüfung

**DIN EN 1297 5**

Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile

**DIN 4807**

Ausdehnungsgefäße

**DIN EN 12828**

Heizungssysteme in Gebäuden – Planung von Warmwasserheizungsanlagen

**DIN 18380**

Heizungsanlagen und zentrale Wasserpumpenanlagen

**DIN 18381**

Gas, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen

**VDI Richtlinie 2035**

Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizungsanlagen (siehe auch BDH-Informationsblatt Nr. 8)

**DIN 18382**

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

**VDE 0100**

Errichten elektrischer Betriebsmittel

**VDE 0105**

Betrieb von elektrischen Anlagen

**VDE 0190**

Hauptpotentialausgleich von elektrischen Anlagen

\* Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob die Trinkwasserinstallation, insbesondere der Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz den Anforderungen der DIN 1988 entspricht und ob die im Teil 8 vorgeschriebenen Wartungen durchgeführt wurden. Die Funktionsfähigkeit sicherheitsrelevanter Baugruppen (z.B. Druckminderer) ist in jedem Fall zu prüfen.

## 1.1 Wassereigenschaften

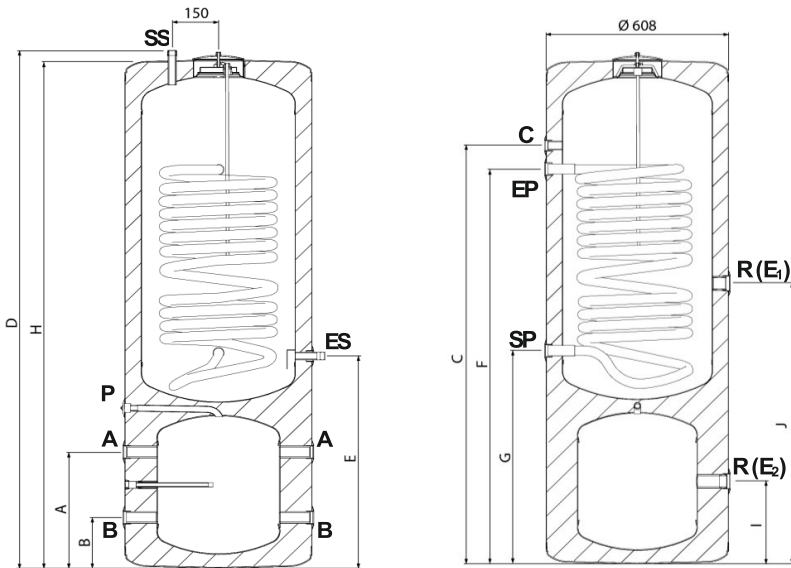
Das Brauchwasser muss den in der technischen Baubestimmung festgelegten Eigenschaften entsprechen. Andernfalls sollte es aufbereitet werden.

Darüber hinaus sollte es der Richtlinie 98/83/EG über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch entsprechen. Besondere Aufmerksamkeit sollte den folgenden Parametern gewidmet werden:

- Maximale Chloridkonzentration: 250 mg/l.
- Maximale Sulfatkonzentration: 250 mg/l.
- Summe der maximalen Chlorid- und Sulfatkonzentration: 300 mg/l.
- Maximale Leitfähigkeit: 600  $\mu$ S/l.

Wenn die Chloridkonzentration im Brauchwasser höher als 250 mg/l ist, ist es ratsam, einen Korrosionsschutz im Inneren des Tanks zu installieren, um eine vorzeitige Verschlechterung des Tanks zu verhindern. Solarbayer bietet als Option einen elektronischen kathodischen Schutz an, der für die Pufferspeicher der WP-KOMBI-Serie geeignet ist. Für die Installation lesen Sie bitte sorgfältig die mitgelieferte Installationsanleitung.

## 2. Beschreibung der Anschlüsse



WP-KOMBI		200/80
Kaltwasser	ES Ø	3/4" M
Warmwasser	SS Ø	3/4" M
Heizungsvorlauf Wärmetauscher	EP Ø	1" H
Heizungsrücklauf Wärmetauscher	SP Ø	1" H
Optional Elektroheizstab Warmwasser	R(E1) Ø	1 1/4" H
Optional Elektroheizstab Heizung	R(E2) Ø	1 1/4" H
Heizungsvorlauf	A Ø	1" H
Heizungsrücklauf	B Ø	1" H
Zirkulationsanschluss	C Ø	3/4" H
Entlüftung Heizung	P Ø	3/8 H
"A" Höhe	mm	470
"B" Höhe	mm	160
"C" Höhe	mm	1490
"D" Höhe	mm	1810
"E" Höhe	mm	780
"F" Höhe	mm	1410
"G" Höhe	mm	780
"H" Höhe	mm	1780
"I" Höhe	mm	310
"J" Höhe	mm	1045

## 3. Installationsanweisungen

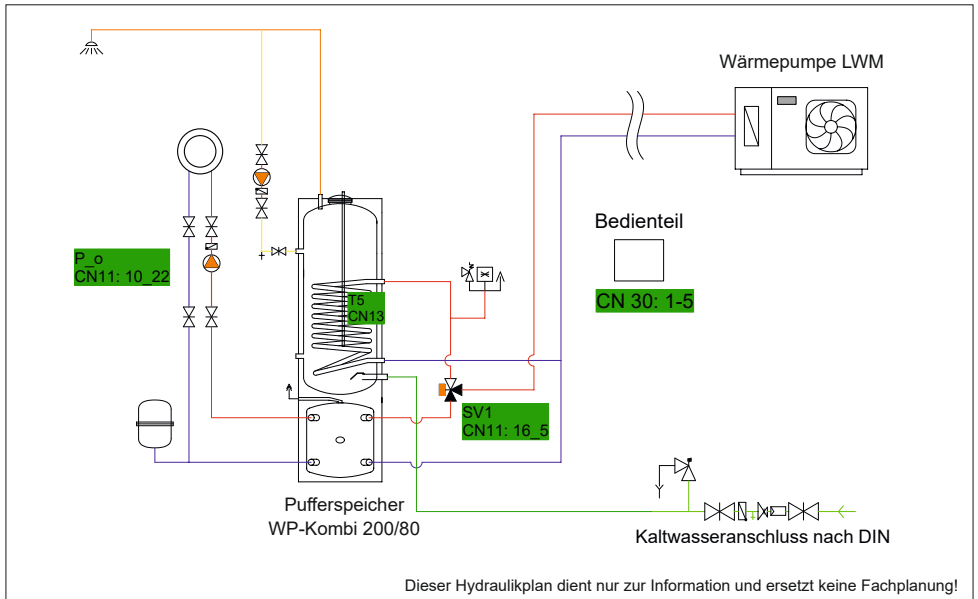
### 3.1 Installation

Der Warmwasserkreislauf des Speichers ist für den permanenten Anschluss an das Wassernetz über den Kaltwasserzulauf vorbereitet. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt „Technische Merkmale“, in dem die maximalen Drücke angegeben sind.

Die hydraulische Installation muss von qualifizierten Technikern unter Einhaltung der geltenden Installationsvorschriften und unter Berücksichtigung der folgenden Empfehlungen vorgenommen werden:

- Der Sekundärkreislauf (oder Brauchwasserkreislauf) muss mit einem **Sicherheitsventil** ausgestattet sein, das auf maximal 0,7 MPa (7 bar) eingestellt ist.
- Die Entleerung des Sicherheitsventils sollte immer in den Abfluss geleitet werden. Die Abflussrohre sollten zur Atmosphäre hin offen gehalten werden. Der Abschnitt „Wartung“ sollte befolgt werden, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Geräts zu gewährleisten.
- Um ein ständiges Nachtropfen des Brauchwassersicherheitsventils zu vermeiden, ist es ratsam, ein **Brauchwasserausdehnungsgefäß** zu installieren.
- Der Primärkreislauf (oder Heizkreislauf) sollte mit einem **Sicherheitsventil** ausgestattet sein, das auf maximal 0,3 MPa (3 bar) kalibriert ist.
- Wenn der Kaltwasserdruck höher ist als der Auslegungsdruck des Geräts, muss ein kalibrierter **Druckminderer** installiert werden, dessen Wert nicht höher ist als der Auslegungsdruck.
- Um Wärmeverluste durch die Warmwasserleitung zu vermeiden, sollte ein **Thermosiphon** am Auslass des Tanks installiert werden. Die Warmwasserleitung sollte wärme gedämmt sein (mindestens bis zum Eingang des Thermosiphons).
- Bei der Wahl des anlagenseitigen Installationsmaterials ist auf eventuelle mögliche elektrochemische Vorgänge zu achten (Mischinstallation)! **Verzinkte Rohrinstallationen müssen ausgetauscht werden.**
- Bei Brauchwassertemperaturen über 60°C wird generell empfohlen, diese über ein **Mischventil** auf 60 °C zu begrenzen!
- Da eingeschwemmte Fremtteile Armaturen usw. verstopfen und Korrosion in den Leitungen verursachen, wird empfohlen in der Kaltwasserzuleitung einen **Trinkwasserfilter** zu installieren.

### 3.2 Anschlussschema



### 3.3 Standort

Der Speicher darf nur in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden. Eisbildung in der Anlage kann zur Zerstörung des Speichers führen.

Der Aufstellungsort muss den notwendigen Raum für Wartung und Reparatur, sowie eine ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes gewährleisten!

Die Baufreiheit für einen Speicherausbau und Transport muss dauerhaft gewährleistet bleiben.

### 3.4 Ausstattung / Optionen

#### Korrosionsschutz

Wenn die Chloridkonzentration im Brauchwasser höher als 250 mg/cm<sup>3</sup> ist, ist es ratsam, einen kathodischen Schutz im Tank zu installieren, um eine Korrosion des Tanks zu verhindern. Solarbayer bietet als Option einen elektronischen kathodischen Schutz an, der für die Tanks dieses Sortiments geeignet ist. Für die Installation lesen Sie bitte sorgfältig die mit der Ausrüstung gelieferte Montageanleitung.

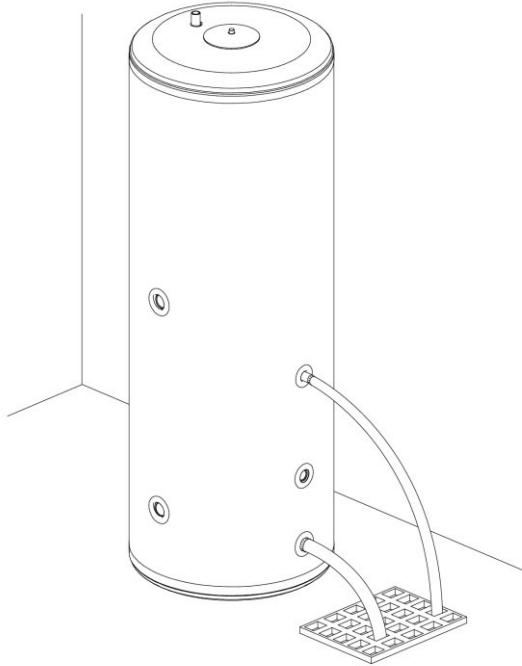
#### Elektroheizstab

Die WP-KOMBI-Speicher verfügen über zwei Anschlüsse (E1 und E2) für den Anschluss von Elektroheizstäben; einen für das Warmwasser und einen für den Heizkreislauf. Solarbayer liefert optional auch die Elektroheizstäbe. Für die Installation lesen Sie bitte sorgfältig die mitgelieferte Installationsanleitung.

## 4. Entleerung

Für die korrekte Entleerung des Behälters sollte ein Schlauch an den Kaltwassereinlass im Brauchwassertank (oberer Behälter) und/oder an den Einlassstutzen des Pufferspeichers (unterer Behälter) angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch sicher am Einlass befestigt ist.

Das andere Ende des Schlauchs sollte zu einem Abfluss geführt werden, so dass sich der Abfluss auf einer Höhe unterhalb des Tankbodens befindet.





## 5. Wartung

Um die Wärmepumpe bzw. den Wärmespeicher in einwandfreiem Betriebszustand zu halten, sollte eine jährliche Überprüfung der beiden Geräte durch ein autorisiertes Personal durchgeführt werden. Insbesondere gelten die folgenden Empfehlungen für den Tank:

- Führen Sie einmal im Jahr eine gründliche Reinigung des Innenraums des Warmwasserspeichers durch.
- Wenn der Tank mit einem elektronischen kathodischen Schutz ausgestattet ist, sollte einmal im Jahr dessen ordnungsgemäße Funktion überprüft werden.
- Halten Sie den Anlagendruck des Primärkreises zwischen 0,1 und 0,15 MPa (1 und 1,5 bar).
- Stellen Sie sicher, dass das Sicherheitsventil und das Entlüftungsventil richtig funktionieren.
- Wenn das System über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb war, vergewissern Sie sich, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.

Es wird empfohlen, dass der Benutzer regelmäßig den Druck und die Temperatur des Tanks sowie den Zustand der Ventile, Armaturen und des Zubehörs überprüft.

## 6. Inbetriebnahme

Damit die Gewährleistung gültig ist, muss der Speicher durch ein autorisiertes Personal (Fachbetrieb) in Betrieb genommen werden. Bevor Sie mit der Inbetriebnahme beginnen, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Die Anlage muss mit Wasser gefüllt und gut entlüftet sein
- Das Entlüftungsventil muss korrekt funktionieren
- Die hydraulischen Armaturen und Anschlüsse sind korrekt ausgeführt
- Die Armaturen, Anschlüsse und Dichtungen dürfen nicht undicht sein

**ACHTUNG!** Alle Flansch- und Schraubverbindungen sind nach der Inbetriebnahme auf ihre Dichtheit zu überprüfen und ggf. nachzudichten.

Nach der ersten Inbetriebnahme erklärt der technische Kundendienst dem Benutzer die Funktionsweise des Tanks und macht dabei alle von ihm als wichtig erachteten Anmerkungen.

## 7. Technische Daten

		WP-Kombi 200/80
Volumen Trinkwasserbehälter	L	200
Volumen Pufferspeicher	L	80
Max. Temperatur Brauchwasser	°C	70
Max. Betriebsdruck Brauchwasser	MPa	0,7
	bar	7
Max. Temperatur Pufferspeicher	°C	85
Max. Betriebsdruck Pufferspeicher	MPa	0,3
	bar	3
Gewicht netto	Kg	78
Gewicht befüllt	Kg	328
Größe Wärmetauscher	m2	2,5

## 8. Entsorgungshinweise

Die Verpackungsabfälle sind gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zuzuführen.

Nach endgültiger Außerbetriebnahme gehören Puffer-/Trinkwasserspeicher nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Heizungsfachbetrieb an oder bringen den Speicher zu einer geeigneten Annahmestelle, um eine umweltgerechte Entsorgung zu gewährleisten.





Zukunftssichere Heizsysteme

**Solarbayer GmbH**

Preith, Am Dörrenhof 22

85131 Pollenfeld

Telefon +49 (0)8421 93598-0

Telefax +49 (0)8421 93598-29

info@solarbayer.de

www.solarbayer.de



CDOC001797

224870

*Dieses Handbuch und die abgebildeten Fotos und Grafiken unterliegen dem Copyright der SOLARBAYER GmbH.  
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.*

*Gültig ist die jeweils aktuelle Fassung dieser Montage-/Betriebsanleitung auf unserer Homepage [www.solarbayer.de](http://www.solarbayer.de)*